

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

118. Besprechung des Seniorenbeirates der Stadt Haan

am Montag, dem 02.02.2026 um 13:58 Uhr

im AWO-Treff Haan, Breidenhofer Str.7

Beginn:
13:58

Ende:
15:52

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Robert Abel
Frau Dagmar Fach
Herr Lutz Grätz
Herr Tom Hegermann
Frau Cornelia Heinze
Herr Manfred Lüneberg
Herr Karlo Sattler
Herr Bernhard Smets

Bürgermeister

Herr Vincent Endereß

Beratende Mitgliederr

Frau Heidemarie Hundt-Primoschitz
Herr Dr. Ulrich Janssen
Dr. Thomas Bremen
Frau Annabell Ciernio

Gäste

Herr Thomas Körblein
Herr Justin Landwehr

Schriftführung

Herr Julian Kniess

Öffentliche Sitzung

1./ Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Protokoll:

Der stellvertretende Vorsitzende **Hr. Sattler** begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister Hr. Endereß sowie die Gäste Hr. Landwehr und Hr. Körblein der Malteser und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Der Tagesordnungspunkt 5 „Bericht von wichtigen Ereignissen/Terminen seit der letzten Sitzung“ wird nach TOP 2 „Diskussion mit dem Bürgermeister“ verschoben, um dem Bürgermeister die Arbeit des Seniorenbeirates näher zu bringen. Hierzu besteht Einvernehmen.

2./ Diskussion mit dem Bürgermeister

Protokoll:

Bürgermeister **Hr. Endereß** berichtet über seine Anfangsphase als Bürgermeister. Durch die Personalveränderung innerhalb der Verwaltung, insbesondere im Verwaltungsvorstand, befinde sich dieser noch in der Kennenlernphase. Zukünftig wünsche sich **Hr. Endereß** einen regelmäßigen Austausch mit dem Seniorenbeirat, schließlich seien ein Großteil der Bürger_innen Senioren.

Hr. Sattler berichtet dazu von Aufgaben und Zielen des Seniorenbeirates. So sei das Thema altersgerecht Wohnen und insbesondere das Bürgerhausareal sowie die Landesfinanzschule wichtig für den Seniorenbeirat. Eine Arbeitsgruppe des Runden Tisches erstelle aktuell ein Konzept mit Wohnkriterien, welche im Alter wichtig seien. Dieses soll anschließend in den Rat eingebracht werden, um so Anregungen zu schaffen.

Hr. Endereß halte dieses Thema ebenfalls für wichtig und es sollen mehr Angebote für Personen geschaffen werden, welche sich räumlich noch verändern können. Denn auch beispielsweise für Personen, welche allein in einem Wohnhaus leben, welches zu groß sei, müsse eine Lösung gefunden werden. Es müssen Grundstücke identifiziert werden, welche nutzbar sein können und breit gefächerte Angebote von Eigentum bis hin zur Miete geschaffen werden.

Fr. Heinze würde gerne wissen, ob sozial geförderter Bau ebenfalls geplant sei.

Hr. Sattler teilt dazu mit, dass auf dem Grundstück der Landesfinanzschule 50 öffentlich geförderte Wohnungen entstehen sollen.

Hr. Endereß fügt hinzu, dass kleine öffentlich geförderte Mietwohnungen nicht allzu nachgefragt seien.

Hr. Dr. Bremen merkt an, dass der Bedarf erfragt werden müsse und dazu die Bürgerschaft eingebunden werden solle.

Hr. Sattler gibt dazu an, dass bereits mit der Hochaltrigenbefragung sowie einer Umfrage des Kreises an Bürger_innen über 55 Jahre die Bürgerschaft einbezogen worden sei.

Hr. Smets würde gerne wissen, welche Planungen es für die Mitarbeiter sowie die Bürger_innen bezüglich des Rathausneubaus gebe. Außerdem würde er gerne wissen, welche Möglichkeiten es gebe, die Kosten zu senken.

Hr. Endereß gibt dazu an, dass das Gesamtkonzept des Neubaus wieder in den Fokus rücken müsse. Es solle möglichst viel des Konzeptes weiterhin übernommen werden, da bereits viele Ressourcen investiert worden. Dennoch solle verantwortungsvoll mit den Geldern für das Projekt umgegangen werden. Um die Kosten zu senken müssen verschiedene Baumöglichkeiten betrachtet und überdacht werden, worauf langfristig verzichtet werden könne. Innerhalb der Verwaltung müsse die Organisation überdacht werden und verstärkt auf Modelle wie Desksharing gesetzt werden.

Hr. Lüneberg würde gerne wissen, ob über einen Investor für den Bau nachgedacht wurde, um im Anschluss das Gebäude zu mieten.

Hr. Endereß gibt dazu an, dass der Bau auch Eigenkapital schaffe.

Hr. Hegermann bekundet sein Interesse an einem barrierefreien Bau.

Hr. Abel ist der Meinung, dass der Standort weiterhin der richtige sei, denn so bestehe die Möglichkeit für ältere Mitbürger_innen ihre Aufgaben in der Stadt mit dem Gang zum Amt verbinden.

3./ Bericht von wichtigen Ereignissen / Terminen seit der letzten Sitzung

Protokoll:

Fr. Fach berichtet, dass zu der letzten Sprechstunde kein Besuch zu verzeichnet gewesen sei, dies habe vermutlich an den Witterungsbedingungen gelegen.

Hr. Sattler teilt mit, dass es für die für die kommenden Sprechstunden geplant sei, den Raum mitte.haan zu nutzen.

Das Jugendparlament wähle erst noch seinen Vorstand, weshalb noch keine Meinung des Jugendparlaments zur Weiterführung der Taschengeldbörse bestehe.

Weiter berichtet **Hr. Sattler**, dass eine Lösung für Krankentransporte von Heimbewohnern gefunden sei. Die Feuerwehr kontaktiere die stationäre Einrichtung und teile

mit, in welches Krankenhaus der Bewohner verbracht worden sei.

Auch teilt **Hr. Sattler** mit, dass der Runde Tisch Haan für seniorengerechte Quartiersentwicklung zwei neue Mitstreiter habe. Zum einen Herr Huhn von Home Instead und zum anderen Frau Nolzen der Pflegeagentur24.

Der nächste Termin des Runden Tisches der Pflege finde am 29.04.2026 statt, so **Hr. Sattler**.

Er führt fort, dass eine mögliche Rampe zum Podest am Alten Markt ein Dauerthema sei, da Personen mit einem Rollator oder einem Rollstuhl das Podest nicht betreten können. Dies sei auch weiterhin nicht möglich, da keine vertretbare Lösung gefunden werden konnte.

Fr. Heinze teilt mit, dass die Arbeitsgruppe für die Broschüre erste Artikel erhalten und fertiggestellt habe. Einige Artikel müssen noch abgegeben und überarbeitet werden.

Hr. Sattler teilt mit, dass es mittlerweile im Rahmen des Wohnprojektes drei Besuche in umliegende Städte gegeben habe. In der Sprechstunde trafen sich regelmäßig 20-25 Personen, welche auch eine „Empfehlungsliste“ zu Wohnwünschen erarbeitet haben.

4./ Projekt der Malteser: Mobil und Mittendrin

Protokoll:

Hr. Körblein und Hr. Landwehr stellen die Arbeit der Malteser vor, insbesondere das Projekt „mobil & mittendrin“.

Das Projekt „mobil & mittendrin“ richte sich besonders an Personen, welche körperliche Beschwerden haben und infolgedessen Schwierigkeiten haben, den Alltag zu bestreiten.

Das Projekt „mobil & mittendrin“ gliedere sich in drei Angebote. Zum einen wird eine Einkaufshilfe angeboten, weiter sollen Kulturangebote gemeinsam erlebt werden und bei dem dritten Angebot handele es sich um einen Hausbesuch. Bisher sei nur die Einkaufshilfe in Haan angelaufen, so Hr. Landwehr.

Die Flyer zum Projekt sowie zum mobilen Einkaufswagen befinden sich im Anhang.

Hr. Landwehr betont aber, dass es bei keinem der Angebote pflegerische Tätigkeiten durchgeführt werden.

5./ Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

6./ Vorschau kommende Termine

Protokoll:

Für die Sprechstunde am 04.02.2026 stellen sich Hr. Smets sowie Fr. Fach bereit.

Hr. Sattler berichtet, dass im kommenden Rat am 03.02. der Haushalt eingebracht werde. Bisher liege dem Seniorenbeirat noch keine Information zu den Mitteln in diesem Haushaltsjahr vor.

Weiter berichtet **Hr. Sattler**, dass am 11.02.2026 der 24. Runde Tisch für senioren-gerechte Quartiersentwicklung in Gruiten stattfinden werde.

Fr. Fach teilt mit, dass sich am 24.02. der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine zum 4. Mal jährt und aus diesem Anlass in der Emil-Barth-Stadtbücherei 70-80 Fotografien unter dem Thema „Friedensblicke“ ausgestellt werden. Die Ausstellung werde am 24.02. um 16 Uhr eröffnet und ende am 28.02.2026.

Hr. Lüneberg erwähnt, dass am 04. März der erste Frühjahresempfang des Ortsverbandes der Grünen Haan stattfinde.

7./ Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Protokoll:

Hr. Sattler berichtet, dass er Artikel zum Rathausneubau sowie zum Wohnprojekt der Arbeitsgruppe des Runden Tisches Haan gegeben habe.

8./ Bericht Stadtverwaltung, Sozialamt

Protokoll:

Hr. Kniess hat nichts zu berichten.

9./ Projekte und Aufgaben, Berichte, Aktuelles

Protokoll:

Es liegen keine Berichte vor.

9.1. Aktuelles aus den Quartieren

/

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

9.2. Demenznetz Haan

/

Protokoll:

Fr. Heinze berichtet, dass für den Zeitraum vom 24.04. – 26.04.2026 der Raum des Projektes mitte.haan durch das Demenznetz genutzt werde und dort im Rahmen der Biographiearbeit Fotos vom alten Haan ausgestellt werden sollen. Die Bilder stammen teils aus dem Stadtarchiv. Das Angebot solle niederschwellig sein und nicht nur Personen ansprechen, welche von einer Demenz betroffen sind.

Weiter berichtet **Fr. Heinze**, dass am 29.05.2026 eine kleine Ausstellung durch Akteure des Demenznetzwerkes in der AWO stattfinden werde.

Außerdem finde ab dem 10. März jeden zweiten Dienstag ein Demenzfrühstück für 8 Betroffene mit ihren Angehörigen in der AWO statt.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

Hr. Dr. Bremen erläutert, dass er seine Funktion im Seniorenbeirat als beratendes Mitglied des Rates so wahrnehme, dass ein wechselseitiger Informationsaustausch zwischen dem Rat und dem Seniorenbeirat stattfinden könne. Er berichte gerne über Tagesordnungspunkte der Ratssitzungen, sofern er frühzeitig darum gebeten werde.

Fr. Hundt-Primoschitz teilt mit, dass der Verein der Freunde des Friedensheims Ende Februar 100-Jähriges Bestehen feiere. Bei dem Sommerfest des Friedensheim am 06.09.2026 werde ebenfalls das 100-Jährige Bestehen zelebriert.